



# *Rondo-Kurier*

Jahrgang: 29

Juni 2025



## **Ohne Worte**

Das ist das Informationsorgan des Alters- und Pflegezentrums Rondo Safenwil für seine Bewohnerinnen und Bewohner sowie deren Angehörige



# Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	2
Worte der Zentrumsleiterin	3
Geburtstage im Juni	4
Abschied	6
Personelles	7
Veranstaltungen	7
15 Jahre Rondo Verena Christen	7
Arbeitsjubiläum Thilakraj Thambirajah	8
Mitarbeitende oder «Sesselkleber»	8
Portrait Claudia von Rohr	9
Portrait Stephanie Gugger	10
Wechsel im Präsidium	11
Einblick Verpflegung	13
«Weisch no?»	16
Musikalischer Geburtstagsgruss	17
Fundus wird Fashion	18
Arora Borealis	19
Impressum	20





"Der Mai ist der Monat der Erwartungen,  
der Monat der Wünsche,  
der Monat der Hoffnung."

Liebe Leserinnen und Leser

Der Mai im Rondo war einfach voller Leben! Das Haus war am Muttertag richtig voll mit vielen schönen Begegnungen. Unsere jungen Berufsleute haben mutig ihre praktischen Abschlussprüfungen gemeistert – voller Nervosität, aber auch mit strahlenden Gesichtern am Abend. Die ersten Schnupperwochen für die Lehrstellen 2026 laufen bereits und bringen interessierten jungen Menschen verschiedene Berufsfelder näher.

Und das Beste: Unser Vorsommerprogramm ist bereits gestartet! Ob Spiele unter freiem Himmel oder ein gemütliches «Brötli» in der Wadhütte – hier ist immer was los. Das Rondo lebt und pulsiert – wir freuen uns auf noch weitere schöne Momente im Sommer 2025.

Marlis Businger, Zentrumsleiterin



# Geburtstage im Juni



Sophie Krebs  
02. Juni 1946



Irene Suter  
15. Juni 1940

Wir gratulieren!



Johanna Lüscher  
25. Juni 1932



Moritz Hottiger  
27. Juni 1938

# Geburtstage im Juni



Urs Jäggi  
29. Juni 1957

Wir gratulieren!



# Abschied

Leider mussten wir im Mai 2025 von einem  
Mitbewohner Abschied nehmen.



Peter Fehlmann  
\*29.04.1935  
†03.05.2025



*Dem Auge fern, dem Herzen ewig nahe.*

# Personelles

## Eintritte

Claudia von Rohr

Fachfrau Gesundheit / Teamleiterin 2. Stock

Manuela Graf

Fachfrau Gesundheit

Stephanie Gugger

Mitarbeiterin Sekretariat

## Austritte

Simone Schraner

Pflegefachfrau HF

# Veranstaltungen

04.06.2025 15:00 Uhr Konzert vom Rondochorli

# 15 Jahre Rondo Verena Christen

Frau Verena Christen arbeitet seit 15 Jahren im Rondo. Anfangs war sie in den Bereichen Reinigung und Wäscherei tätig, seit Mitte 2017 ist Frau Christen ausschliesslich in der Wäscherei anzutreffen. In dieser Zeit gingen viele Tonnen Wäsche durch ihre Hände. Mit ihrer aufmerksamen



Art hat sie schon manchmal dazu beigetragen, Fehler im Voraus zu vermeiden. Die Mitarbeit im Rondo neigt sich dem Ende zu, da Frau Christen bald pensioniert wird. Wir freuen uns auf die letzten paar Monate mit dir im Rondo!

Liebe Verena, herzlichen Glückwunsch zum 15-jährigen Dienstjubiläum. Vielen Dank für die schönen Jahre und die gute Zusammenarbeit.

Text: Gabriela Lack & Bild: Manuela Achermann

## Jubiläum Thilakraj Thambirajah

Thilakraj Thambirajah konnte am 01. Mai 2025 auf 15 Jahre Rondo zurückblicken.

Anzutreffen ist Thilak in der Küche, obwohl er vor 15 keine Erfahrung im Kochen hatte. Im Laufe der Jahre hat er sich viel Wissen und Können erarbeitet. In dieser Zeit und zu unserer

grossen Freude sind immer wieder Gerichte aus seiner Heimat Sri Lanka auf dem Menüplan, welche bereits viele Liebhaber gefunden haben.

Lieber Thilak, herzlichen Glückwunsch zum 15-jährigen Dienstjubiläum! Vielen Dank für die schönen Jahre und die gute Zusammenarbeit. Wir freuen uns auf eine weitere tolle Zeit mit dir im Rondo.



Text & Bild: Gabriela Lack

## Mitarbeitende oder «Sesselkleber»



Diese «Mitarbeitenden» sind regelmässig im Büro Rondolino anzutreffen. Es sei die Frage erlaubt Mitarbeitende oder Sesselkleber?

Text & Bild: Sonja Morgenthaler

# Portrait Claudia von Rohr



Das bin ich:

Mein Name ist Claudia von Rohr, geboren am 23. April 1971 in Zofingen. Ich bin eine leidenschaftliche und engagierte Person, die sowohl persönlich als auch beruflich wachsen möchte. Nach meiner Schulzeit entschied ich mich, eine Lehre als Verkäuferin zu machen und bildete mich später zur Filialleiterin weiter. Danach begann ich im Spital Zofingen als Schwesternhilfe und absolvierte die Ausbildung zur Fachfrau Gesundheit. Später schloss

ich den Lehrgang zur Teamleiterin erfolgreich ab. Seit Jahresbeginn 2025 arbeite ich nun im AZ Rondo als Teamleiterin des 2. Stockes.

Neben meiner beruflichen Tätigkeit interessiere ich mich leidenschaftlich für den schweizer Fussball, Reisen und die Fasnacht. Ich reise regelmässig nach Afrika, um dort wohltätige Arbeit zu leisten. Ehrenamtlich bin ich als aktive Samariterin tätig.



Ich strebe danach, meine Fähigkeiten und Kenntnisse weiter auszubauen und neue Herausforderungen zu meistern. Mein langfristiges Ziel ist es, gesund ins AHV-Alter zu treten.



Ich freue mich mit Ihnen in Kontakt zu treten und mit Ihnen eine gute Zeit zu gestalten.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

Es grüsst Sie Claudia von Rohr

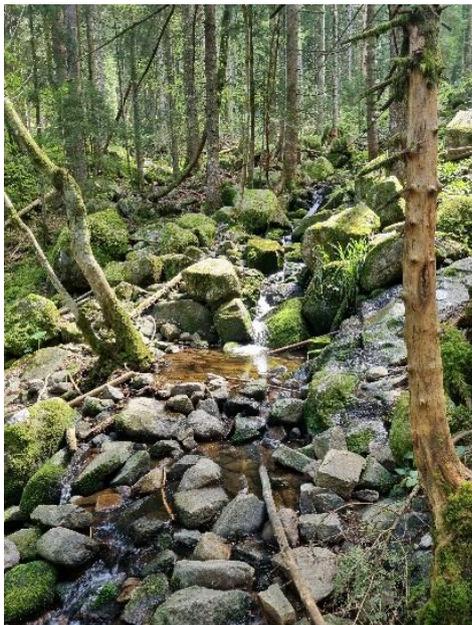
Text & Bild: Claudia von Rohr

# Portrait Stephanie Gugger

Ich bin Stephanie Gugger, 35 Jahre alt, und lebe seit 2022 in Kölliken, wo ich der Liebe wegen hingezogen bin. Ursprünglich komme ich aus Neuenkirch im Kanton Luzern. Ich bin verheiratet und stolzes Mami einer einjährigen Tochter, die mein Leben mit Freude und neuen Abenteuern füllt.



Nach meiner Ausbildung zur Fachfrau Hauswirtschaft im Jahr 2010 habe ich den Schritt ins kaufmännische Umfeld gewagt, was mir neue Perspektiven eröffnet hat. Im Jahr 2022 habe ich den eidgenössischen Fachausweis als Fachfrau in Gesundheitsorganisationen erfolgreich absolviert, was ein wichtiger Meilenstein in meiner beruflichen Laufbahn war.



In meiner Freizeit liebe ich es, draussen zu sein. Ob beim Wandern, Biken, Spazieren, Skifahren oder «Gärtnern» – die Natur ist für mich ein wichtiger Ausgleich. Ich koche und backe gerne und geniesse es sehr, Zeit mit meinen Freunden und meiner Familie zu verbringen, denn diese Momente sind mir unglaublich wichtig.

Seit dem 1. Februar 2025 bin ich am Empfang im Rondo anzutreffen, wo ich donnerstags und freitags arbeite.

Ich freue mich auf viele spannende Begegnungen und darauf, neue Menschen kennenzulernen.

## Wechsel im Präsidium

Am 14. Mai 2025 begrüsst der Präsident Otto Born zur 40. Generalversammlung vom Alters- und Pflegezentrum Rondo. Diese GV war gleichzeitig die letzte für Otto Born, denn nach 5-jähriger Tätigkeit hat er sich zum Rücktritt entschieden.

An der GV nahmen 55 Vereinsmitglieder teil. Seitens der Gemeinde Walterswil durften Marie-Louise Wilhelm, Gemeindepräsidentin und Jörg Müller, Gemeinderats- und Vorstandsmitglied Rondo begrüsst werden. Aus Safenwil war Beatrice Tschanz, Gemeinderätin und Vorstandsmitglied Rondo anwesend. Zudem nahmen weitere Gäste von Partnerorganisationen teil.

Nebst den ordentlichen Traktanden war der Wechsel im Präsidium von grosser Bedeutung. Otto Born nahm die Mitglieder mit auf eine Reise in seine Tätigkeit im Rondo. Nebst der Pandemie zu Beginn der Amtszeit, war ein Cyberangriff zu bewältigen und die Strategie niedergeschrieben. Otto Born bedankte sich bei Marlis Businger für die gute Zusammenarbeit und lobte ihre innovative Leitung des Rondos. Abschliessend bedankte er sich beim ganzen Rondo Team für die Zusammenarbeit.



Als Nachfolger wurde Jürg Gurzeler gewählt. Er ist als Chirurg tätig und wohnt in Safenwil. Seine Motivation für das Amt war sehr spürbar.

Die Zentrumsleiterin Marlis Businger berichtete über die aktuellen Projekte und erreichten Ziele. Zudem gab sie einen Einblick in die künftigen Herausforderungen. Auch sie bedankte sich bei den Mitarbeitenden und lobte die gute Zusammenarbeit im Rondo Team.

Der Abend wurde abgerundet mit einem köstlichen Apéro aus der Rondo Küche. Wie immer wurden auserlesene Häppchen zubereitet.



Das ganze Rondo Team bedankt sich herzlich bei Otto Born für seine geleisteten Dienste und die gute Zusammenarbeit.



Beatrice Tschanz, Jörg Müller, Michelle Hartmann, Jürg Gurzeler, Sandra Stettler, Jeannine Wicke

Wir heissen Jürg Gurzeler herzlich willkommen und wünschen dem neuen Vorstand einen guten Start in der neuen Zusammensetzung.

Text: Sonja Morgenthaler & Bild: Marlis Businger

# Einblick Verpflegung

## Der Service und die Abwaschküche

Zur Ausbildung einer Fachfrau Hauswirtschaft gehört neben dem Bereich der Wäscherei und Reinigung auch der Service, die Abwaschküche und die Küche dazu. Heute stelle ich Ihnen gerne den Bereich Service im Speisesaal und die Abwaschküche vor. Das Team besteht aus dreizehn Mitarbeiterinnen, was sechs Vollzeitstellen entspricht.

Damit das Frühstück um 07:30 Uhr bereitsteht, beginnen zwei Mitarbeiterinnen bereits um 06:30 Uhr mit der Arbeit. Sie beginnen mit den Vorbereitungen, wie der Zubereitung von Kaffee und Milch, dem Schneiden des Brotes, dem Bestücken des Zimmerservice-Tableaus nach Wünschen der BewohnerInnen, dem Zubereiten von Tee für alle drei Abteilungen, dem Herausnehmen der Butter aus dem Kühlschrank und dem Bestücken des Frühstückswagens mit verschiedenen Köstlichkeiten.



Um 07:30 Uhr öffnen wir die Tür des Speisesaales, und begrüßen unsere BewohnerInnen und MieterInnen mit einem fröhlichen «Guete Morge». Wir geben ihnen die Zeit, um Platz zu nehmen und servieren das Frühstück nach ihren Wünschen direkt ab dem Wagen. Zwischen-durch bereitet eine der Mitarbeiterinnen den «Znüniwagen» für die Mitarbeitenden des Rondos vor und stellt diesen um 09:00 Uhr ins Restaurant.



Unsere BewohnerInnen können das Frühstück zwischen 07.30 bis 10.00 Uhr geniessen. Während dem Frühstückservice fragen wir bei den BewohnerInnen nach, ob für sie das Angebot des Mittag- und Abendessens in Ordnung ist. Falls es nicht passt, suchen wir gemeinsam nach einer Alternative. Uns ist es wichtig, nach Möglichkeit jeden Wunsch der BewohnerInnen zu

erfüllen. Zum Beispiel ein spontaner Zimmerservice aus verschiedensten Gründen, wie längeres Schlafen, Unwohlsein, die Ruhe am frühen Morgen zu geniessen, ein externer Termin oder andere Umstände.

Nach dem Frühstückservice werden die Menü-Bestellungen mit den tagesverantwortlichen Mitarbeitenden der Küche besprochen, der Speisesaal und die Tische gereinigt, das schmutzige Geschirr abgeräumt, und Ordnung gemacht. Jetzt muss noch sämtliches Geschirr abgewaschen werden. Die Mitarbeitenden der Küche bringen ebenfalls schon schmutziges Geschirr wie Pfannen und Behälter.

Gegen 09:45 Uhr unterstützt eine dritte Mitarbeiterin das Team und beginnt mit dem Vorbereiten der Frühstücks-Zimmerservice-Tableau für den nächsten Tag. In der Abwaschküche hat sich erneut ein grosser Berg schmutziges Geschirr angesammelt. Das schmutzige Geschirr wird den ganzen Tag über in der Abwaschküche abgewaschen.



Im Speisesaal wird gelüftet, die schmutzige Wäsche weggebracht und wieder eingedeckt für das Mittagessen.

Der «Znüniwagen» wird wiedergeholt, gereinigt und bereit gemacht für den nächsten Tag. Nun kommt die Vorbereitung für den Service des Mittagessens: Das Trinkwasser wird abgefüllt, die Menagen kommen auf den Tisch, Nachservice-Geschirr wird gerichtet, Mithilfe in der Abwaschküche usw. Nach einer kurzen Pause um 11:00 Uhr, geht es zackig weiter. Der Salat muss aus dem Kühlschrank genommen werden, die Essenswagen für die BewohnerInnen im 3. Stock werden nach oben gebracht, die Teewagen vom 1. und 2. Stock müssen abgeräumt und gereinigt werden, denn diese werden für den Zimmerservice des Mittagessens wieder benötigt.

Um 11:15 Uhr wird die Tür zum Speisesaal geöffnet und der Mittagsservice startet: Zwei Mitarbeiterinnen sind für den Service bei

den BewohnerInnen im Speisesaal und den MieterInnen im Restaurant eingeteilt. Wenn im Restaurant viele Gäste anwesend sind, wird auch dort mitgeholfen. Eine Mitarbeiterin ist den ganzen Mittag über bis zur Pause um 13:15 Uhr in der Abwaschküche im Einsatz.

Zuerst servieren wir unseren Gästen die Getränke. Anschließend starten wir den Service des Mittagessens: Salat, Suppe und Menu werden nach Wunsch in der Küche abgerufen. Uns ist es wichtig, dass die BewohnerInnen, welche am selben Tisch sitzen, gleichzeitig bedient werden und in Gesellschaft essen können. Wir räumen erst ab, wenn alle mit dem Essen fertig sind - ganz



ohne Hektik und Stress. Für jegliche Anliegen haben wir immer ein offenes Ohr. Wünsche und Anregungen nehmen wir gerne entgegen, denn nur so können wir uns verbessern!

Nach dem Service ist vor dem Service! Es wird abgeräumt, gereinigt, gelüftet, Ordnung gemacht und aufgefüllt. Eine der Mitarbeiterinnen im Service hat nun Feierabend. Die andere löst die Mitarbeiterin im Restaurant ab, damit diese Mittagspause machen kann. Danach hat sie ebenfalls Feierabend.

Nach der Mittagspause um 14:15 Uhr geht es wieder los mit verschiedenen Arbeiten: Die Bodenreinigung im Speisesaal, Aufdecken für das Abendessen, Frühstückswagen für den nächsten Morgen bestücken, die Zimmerservice-Tableau für das Abendessen vorbereiten, Küchenboden reinigen und Entsorgen.

Um 15:00 Uhr kommt wieder eine zweite Mitarbeiterin dazu und geht zuerst in die Abwaschküche, erledigt



Reinigungsarbeiten nach Plan und hilft bei den Vorbereitungen für den Service des Abendessens mit.

Ab 16:30 Uhr geht es wieder zackig: Kaffee und Milch abfüllen, Aufdecken im Restaurant, Zimmerservice für den 1. und 2. Stock vorbereiten.



Um 17:15 Uhr wird die Tür zum Speisesaal geöffnet. Der Abendservice mit Getränken, Suppe, Abendessen und Nachservice beginnt. Wir verabschieden die BewohnerInnen und wünschen Ihnen einen schönen Abend und eine gute Nacht. Für uns beginnt das Aufräumen: Die Tische werden abgeräumt und gereinigt, es wird gelüftet, und der Boden gereinigt. Danach wird wieder eingedeckt für das Frühstück am nächsten Morgen. Die Teewagen werden abgeräumt, gereinigt und wieder bereitgestellt für den nächsten Tag. Die schmutzige Wäsche kommt in die Wäscherei, der Abfall wird entsorgt, kontrolliert ob alle Geräte ausgeschaltet sind, das Licht wird gelöscht und um 19:00 Uhr geht's in den Feierabend.

Text: Beatrice Flury & Bild: Beatrice Flury, Chantal Breidenbach, Myrtha Guldemann

## «Weisch no?»

Am 15. Mai 2025 machten wir uns zu Fuss oder per Auto auf den Weg ins Alterszentrum Rondo.

Ziel war ein Besuch bei unseren BewohnerInnen von Walterswil! Pünktlich um 14.30 Uhr trafen wir im Rondo ein und einige BewohnerInnen erwarteten uns bereits im Restaurant. Insgesamt ergab das eine Runde von 18 Personen. Bei Kaffee, Mineralwasser, Glace und Chüechli gab es viel zu besprechen und auszutauschen. Es wurden Erinnerungen wachgerufen - die guten alten Zeiten! «Weisch no? Wie gohts? Besch zwäg?». Es war sehr gemütlich und die Zeit verging viel zu schnell. Trotzdem war es ein toller Nachmittag mit Euch, liebe WalterswilerInnen!



Text & Bild: Rita Schenker

# Musikalischer Geburtstagsgruss



Auch dieses Jahr durften wir uns über den Besuch der Musikgesellschaft Safenwil-Walterswil freuen, die es sich zur schönen Tradition gemacht hat, unsere Jubilarinnen

und Jubilare musikalisch zu ehren.

Die BewohnerInnen, die ihren 80., 90., 95. oder sogar 100. Geburtstag feiern durften, wurden mit einem rund 45-minütigen Konzert gefeiert. Die



Musikantinnen und Musikanten unterhielten uns mit einem abwechslungsreichen Repertoire, von der böhmischen Polka bis hin zum Geburtstagswalzer war für jeden Musikgeschmack etwas dabei.



Besonders gefreut haben sich die Jubilarinnen und Jubilare über das liebevoll zusammengestellte Honig-Geschenkset. Der Honig stammt von einem Imker, der selbst Mitglied im Musikverein ist. Eine schöne Geste mit persönlicher Note.

Im Rahmen des Konzerts wurden uns auch zwei neue Gesichter vorgestellt: der neue Dirigent Markus Moser sowie der neue Schlagzeuger Lean Müller. Wir heissen beide herzlich willkommen und wünschen ihnen viel Freude und Erfolg mit der Musikgesellschaft.

Nach dem Konzert durften sich die Musikerinnen und Musiker bei einem gemütlichen Apéro stärken und den gelungenen Auftritt in geselliger Runde ausklingen lassen. Ein herzliches Dankeschön an die Musikgesellschaft Safenwil-Walterswil für diesen stimmungsvollen und wertschätzenden Anlass. Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr!

Text & Bild: Nadia Gebert

## Fundus wird Fashion

Im Rondo hatten wir früher immer wieder Modeschauen, bei denen verschiedene Modegeschäfte ihre Kollektionen präsentierten. Gezeigt wurden Kleidungsstücke, die direkt im Anschluss gekauft werden konnten.



Dieses Mal war jedoch alles ein wenig anders – und genau das machte den Anlass so besonders!

Manuela Achermann, Teamleiterin der Wäscherei, hat immer einen kleinen Fundus an Kleidern, die entweder niemandem gehören oder nie mit Namen versehen

(„gnämelet“) wurden. Diese Kleidungsstücke landen bei ihr und bleiben oft ungenutzt.

Wir von der Aktivierung fanden: Das ist die perfekte Gelegenheit für eine ganz besondere Rondo-Modeschau mit Kleidern direkt aus unserem Haus! Die Kleidungsstücke wurden präsentiert und zur Anprobe angeboten.



Teile, die niemandem mehr gehörten, durften von interessierten BewohnerInnen kostenlos mitgenommen werden. Das Interesse war gross! Es wurde geschaut, anprobiert, gelacht und die Freude war riesig, wenn ein neues Lieblingsstück gefunden wurde. Künftig sorgen wir noch dafür, dass alle neu gewonnenen Kleidungsstücke richtig „gnämelet“ werden – damit sie nicht wieder im Fundus landen. Eines ist sicher: Dieser fröhliche, modische Nachmittag war ein voller Erfolg – und wird ganz bestimmt wiederholt!

Text: Nadia Gebert & Bild: Sonja Morgenthaler

# Aurora Borealis



Die faszinierenden Polarlichter, die man im hohen Norden besonders eindrucksvoll erleben kann, wurden uns durch einen spannenden Vortrag von Peter Schurte nähergebracht. Er bereiste Norwegen schon viele Male, um das Himmelsleuchten zu sehen. Seine Begeisterung war deutlich spürbar. Während

des Vortrags durften wir nicht nur atemberaubende Aufnahmen der Nordlichter bewundern, sondern erfuhren auch viel Interessantes über ihre Entstehung. Herr Schurte erklärte auf anschauliche Weise, wie Polarlichter entstehen: Wenn elektrisch geladene Teilchen der Sonne auf Gasteilchen in der Erdatmosphäre treffen, entstehen diese magischen Lichtspiele am Himmel. Die Aurora Borealis, wie das Phänomen auch genannt wird, kann in verschiedenen Farben erscheinen. Das geht von sattem Grün über Türkis bis hin zu leuchtendem Pink. Besonders spannend! Oft sind die Lichter mit bloßem Auge kaum zu erkennen, doch durch die lichtempfindlichen Sensoren von Kameras oder Handys werden sie deutlich sichtbar. Nebst den beeindruckenden Bildern der Polarlichter zeigte uns Herr Schurte auch eindrucksvolle Aufnahmen der atemberaubenden Landschaften Norwegens und Islands. Den stimmungsvollen Abschluss bildete eine melodische Darbietung auf dem Handpan, die dem Vortrag eine ganz besondere Note verlieh.



Als Anerkennung für die vielen Einsätze waren auch unsere Freiwilligen zum Vortrag eingeladen. Marlis Businger liess es sich nicht nehmen, sie alle herzlich zu begrüßen. Mit vielen neuen Eindrücken, wunderschönen Bildern und entspannter Musik verliessen alle Gäste zufrieden und inspiriert den Saal.

Text & Bild: Beatrice Kunz

# Impressum



**Rondo-Kurier**

Erscheint monatlich mit rund 600 Exemplaren

**Herausgeber**

**Alters- und Pflegezentrum Rondo**  
Rondoweg 2  
5745 Safenwil

Telefon           062 788 70 20  
Fax                062 788 70 29  
E-Mail            [info@azrondo.ch](mailto:info@azrondo.ch)

**Redaktion**  
**Redaktionsschluss**

Rondo-Kurier Team  
21.05. 2025

**Druck**

Sekretariat  
Alters- und Pflegezentrum Rondo

**Abonnement**

Kostenlos  
Portoentschädigung willkommen

**Bankverbindung**

Aargauische Kantonalbank  
IBAN Nr. CH55 0076 1632 2384 1200 1  
PC-Konto 50-6-9